



# Ich habe mich nie mit Abrechnung beschäftigt ...

Ein Tipp von Gabi Schäfer

*„Bitte melden Sie sich bei mir! Meine Abrechnungsfachfrau geht in Rente und ich finde keine neue qualifizierte Verwaltungsmitarbeiterin. Der Markt ist leer gefegt!“*

Solche und ähnliche Anfragen erreichen mich immer häufiger – gleichzeitig häufen sich an der Beschwerde-Pinnwand der Verbraucherzentrale ([www.kostenfalle-zahn.de](http://www.kostenfalle-zahn.de)) die Klagen über vermeintlich überhöhte Rechnungen, mangelnde Aufklärung und Vereinbarungen für Privatleistungen, die während der Behandlung auf dem Behandlungsstuhl zur Unterschrift vorgelegt werden.

Eine repräsentative Umfrage der Verbraucherzentrale NRW ergab:

- 390 von 1.000 Befragten gaben an, vor Behandlungsbeginn NICHT schriftlich über die Kosten informiert worden zu sein,
- 450 Befragte haben eine Kostenübernahme NICHT wie vorgeschrieben schriftlich bestätigt,
- 260 Befragte haben KEINE Information zu Kassenalternativen erhalten.

Und mehr als 70 Prozent der Beschwerden auf dem Onlineportal bemängeln eine unzureichende Aufklärung über die wesentlichen Aspekte der geplanten Behandlung.

## Aber wie sieht es nun im Alltag der Zahnarztpraxen aus?

*„Mach mal schnell 'nen Plan“, tönt es aus dem Behandlungszimmer, „einen für die Regelversorgung und einen für vollverblendete Keramik! Und dentinadhäsive Aufbaufüllungen bitte nicht vergessen.“* Leider kann die arme Verwaltungsfachkraft mit ihrem Praxisverwaltungsprogramm nicht in zwei Minuten einen Plan für die Regelversorgung

und einen Plan mit Zuzahlung erstellen. Allein die Korrektur des Befunds und die Eingabe der Planungskürzel dauern ja schon so lange. Dann müssen Festzuschüsse und BEMA-Positionen kontrolliert werden, danach die Laborpositionen, und irgendwann hat man den Plan für die Regelversorgung fertig. Aber der soll ja nur als Alternative dienen und gar nicht zur Durchführung kommen. Anschließend fängt man wieder von vorne an: Planungskürzel eingeben, Positionen kontrollieren, Chef fragen, welches Labor denn die Arbeit machen soll und ob denn Presskeramik oder Zirkon gewünscht ist. Bei etwas komplizierteren Arbeiten wird ein Kostenvorschlag vom Labor angefragt – und der kommt auch nicht innerhalb von fünf Minuten. Und dann muss noch der Zusatzplan für die dentinadhäsiven Aufbaufüllungen erstellt werden. Das alles ist nicht einfach so „schnell mal“ gemacht. Zum Schluss muss man den Wust von Ausdrucken sortieren und für die verschiedenen Alternativen den Eigenanteil händisch zusammenrechnen. Und dann auch noch das Beratungsgespräch! Wenn man zehn Minuten auf ein Beratungsgespräch zu einer dentinadhäsiven Kompositfüllung verwendet, ist von der Zuzahlung bereits die Hälfte für die Beratung draufgegangen. Und im Übrigen kann man das Aufklärungsgespräch auch ohne detaillierte Heil- und Kostenplanausdrucke ausschließlich mit dem Aufklärungsbogen führen, sofern dieser einen belastbaren Eigenanteil für den Patienten ausweist. Entscheidet sich der Patient für eine Variante – wobei die höchstwertigste Alternative zuerst vorgestellt wird –, so druckt man nur die Formulare der Alternative aus, für die der Patient sich entschieden hat. Außerdem hat der Auf-

klärungsbogen den Vorteil, dass die Zeit für die Beratung verkürzt werden kann, da der Patient die Erklärungen ja nachlesen kann.

Hier setzt das Synadoc-Planungsprogramm an: Jeder zahnmedizinisch vorgebildete Abrechnungslaie (auch der Zahnarzt!) kann damit innerhalb von wenigen Minuten einen komplexen Heil- und Kostenplan mit Zuzahlungen erstellen – mit individuellem Aufklärungsfeld – für Zahnersatz, FAL, Restaurationen, Wurzelbehandlungen, Reparaturen, Implantationen und Knochenaufbaumaßnahmen.

Der Aufklärungsbogen wird individuell aus dem Befund und den geplanten Maßnahmen generiert und ist exakt auf den Patienten und die geplante Behandlung zugeschnitten. Damit kann der Zahnarzt das gesetzlich geforderte Aufklärungsgespräch relativ kurz halten und dem Patienten fallbezogene Aufklärungsunterlagen aushändigen. Beispiele solcher Aufklärungsbogen finden Sie im Internet auf [www.synadoc.ch](http://www.synadoc.ch) unter dem Menüpunkt „Patientenaufklärung“. Dort können Sie auch eine kostenlose Probeinstallation bestellen.

## INFORMATION ///

### Synadoc AG – Gabi Schäfer

Münsterberg 11, 4051 Basel, Schweiz

Tel.: +41 61 5080314

[kontakt@synadoc.ch](mailto:kontakt@synadoc.ch)

[www.synadoc.ch](http://www.synadoc.ch)

Infos zur Autorin



Infos zum Unternehmen



# „Liebe Kollegen & Kolleginnen! Wisst Ihr, was ich heute gehört habe?“

**Dr. Jan Neugierig:** 12:05  
Ich habe gehört, dass Du auch mit dent.apart zusammen arbeitest?

**Dr. Jan Neugierig:** 12:05  
Warum?

**Dr. Martina Pionier:** 12:06  
Ja! Das tue ich! 😊 Immer häufiger fragen meine Patienten, ob sie den hohen Rechnungsbetrag für die anstehende ZE-Behandlung in Raten zahlen können.

**Dr. Jan Neugierig:** 12:07  
Ja das kenne ich! Für manche Patienten ist das ein echtes Kaufhindernis, insbesondere wenn ich hochwertige Implantat-Lösungen vorschlage ... 😊

**Dr. Martina Pionier:** 12:08  
Siehst Du! Und genau da kommt dent.apart ins Spiel! Denn durch den dent.apart-Zahnkredit entsteht diese Hürde gar nicht erst!

**Dr. Martina Pionier:** 12:08  
Der Patient schließt den dent.apart-Zahnkredit einfach online ab. Und der Kreditbetrag für die Gesamtbehandlung wird sofort auf mein Praxiskonto überwiesen. Erst danach beginnt die Behandlung!

**Dr. Jan Neugierig:** 12:10  
Echt? Das kann ich gar nicht glauben! 😊

**Dr. Jan Neugierig:** 12:10  
Hat bei Dir ein Patient schon mal die gesamte Behandlung mit dent.apart im Voraus bezahlt?

**Dr. Martina Pionier:** 12:11  
Ja klar, schon einige! 😊😊😊

**Dr. Martina Pionier:** 12:11  
Das Beste daran ist, dass sowohl alle Mat.&Lab.-Kosten, als auch das Gesamthonorar bereits im Voraus komplett bezahlt sind! Es kann also kein Risiko mehr entstehen, dass ein Patient später mal nicht zahlt! Keine Factoringgebühren mehr und kein Mahnwesen! 😊

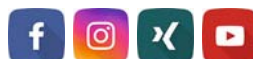
**Dr. Jan Neugierig:** 12:12  
So habe ich das noch nie gesehen!!! 💡💡💡  
Ich möchte dent.apart auch meinen Patienten empfehlen!  
Wie geht das? 😊

**Dr. Martina Pionier:** 12:14  
Einfach das Starterpaket bestellen! 📦 Du bekommst die Info-Materialien zugeschickt!

**Dr. Martina Pionier:** 12:15  
Du teilst diese an Deine Patienten aus, wenn Du sie über dent.apart informierst. Jetzt musst Du nur noch das Praxiskonto checken, ob Dein Honorar eingegangen ist.

**Dr. Jan Neugierig:** 12:18  
Das ist ja einfach! 😊

**Jetzt Starterpaket bestellen!**



Einfach bessere Zähne.®



Tel.: 0231 – 586 886 – 0



[www.dentapart.de/zahnarzt](http://www.dentapart.de/zahnarzt)

**dent.apart**®